

SCHLÄGER UND BALL FÜR ALLE

Selbstvertrauen und Motivation durch den Sport

Tennis hält fit, verbindet, bringt Selbstvertrauen. Für Menschen mit Beeinträchtigung ganz besonders. Sportlehrer Anthony Fitzgerald vermittelt in seinen Kursen ausserdem Lebensfreude.

Anthony Fitzgerald ist ein glücklicher Mensch. Sein Motto: «Jeder Tag ist ein Geschenk.» Er liebt seinen Beruf als Tennis- und Sportlehrer für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung. Denn: Er möchte jeden Tag etwas für andere tun. Seine Dynamik, seine Begeisterung – man spürt sie sogar durchs Telefon. Seine Kurse bietet er unter anderem im Tenniscenter Leuholz in Wangen an. Das Alter der Schüler? «Ich sage mal von 6 bis 18. Natürlich gilt, je früher sie mit dem Sport beginnen, desto besser. Aber auch für Jugendliche ist es noch nicht zu spät.»

Eine lebenslange Leidenschaft

Ball und Schläger begleiten Fitzgerald, seitdem er klein ist. «Als Kind spielte ich wirklich jeden Tag. Als ich älter wurde, brauchte ich dann einfach mal eine Pause vom Tennis. Somit wurde nichts aus einer Profi-Karriere.» Gespielt und unterrichtet habe er aber stets – und das auf unterschiedlichen Kontinenten. «Meine Eltern stammen aus Südafrika, ich wurde in der Nähe von Johannesburg geboren. Mit 19 kam ich dann in die Schweiz für acht Jahre.» Dann war es das Heimweh, das ihn zurück nach Südafrika trieb. Es folgten zwölf Jahre in Kapstadt. Dann ging's zurück in die Schweiz. Den Schweizer Pass hat er wegen seines Grossvaters. «Er kam aus Luzern, war Bäcker. Als 20-Jähriger wanderte er nach Südafrika aus.»

Es bedeutet Lebensqualität

Dass Anthony Fitzgerald seine Berufung als Tennis- und Sportlehrer für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung gefunden hat, ist für ihn wahres Lebensglück. Es mündete in der Gründung der Advantage All Tennischule mit Standorten in Wangen



Anthony Fitzgerald: «Es ist sehr wichtig, die Kinder zu motivieren und auch zu loben.»

Foto: zVg

und Wädenswil. Begonnen hat alles mit einem Job in einer Schule in Zuzikon. Dort arbeitete er mit Kindern, die unter einer Autismus-Spektrum-Störung litten. «Die Tätigkeit hat mir sehr viel Freude gemacht.» Deshalb bildete er sich fort und gelangte schliesslich über einen Tenniskollegen an die Stiftung Bühl in Wädenswil. Er leitet dort den Sportunterricht für Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung und kocht auch mit ihnen. «Für mich bedeutet das Arbeiten mit diesen Kindern Lebensqualität. Diese Menschen sind sehr dankbar.»

Schliesslich merkte er, dass seine Schützlinge sehr viel Freude am Tennis spielen haben. So wie er selbst.

«Und das wollte ich weitergeben im Rahmen der Advantage All Schule. Dies ist übrigens auch eine Schule fürs Leben.» Was ihm bei alledem besonders wichtig ist: die Kinder zu motivieren. «Ich konzentriere mich auf ihre Stärken und Ressourcen», sagt er. Das sei auch seine Lebensphilosophie: zu motivieren.

Viel Aufmerksamkeit

Warum sich gerade Tennis eignet? Fitzgerald erklärt es am Bild der Autismus-Spektrum-Störung. «Ein Betroffener tut sich schwer in grösseren Gruppen, deshalb ist ein solcher Individualsport ideal. Du bist alleine, musst dein Spiel selbst entwickeln.»

Um ausreichend individuell fördern und unterstützen zu können, arbeitet Fitzgerald ausschliesslich in kleinen Gruppen. «So kann ich jedem Kind genug Aufmerksamkeit schenken und sowohl Fein- wie auch Grobmotorik individuell fördern.» Eines seiner wichtigsten Ziele im Unterricht sei es, die Selbstständigkeit zu unterstützen. «Dafür ist es ganz wichtig, die Kinder zu motivieren, sie auch entsprechend zu loben. Das erleben sie häufig viel zu selten.» Gerade dadurch wird ihre Selbstwirksamkeit gefördert und sie bekommen mehr Selbstvertrauen – dies überträgt sich auch ins tägliche Leben. Und er ist erfolgreich. «Ich merke immer wieder: Am Anfang sind

meine Schüler oft sehr unsicher. Aber dann findet eine Entwicklung statt.»

Fokus auf den Ball

Das Wichtigste aber gilt für alle gleichermassen: Freude an Bewegung und Gemeinschaft vermitteln. «Bei einem Kind mit ADHS, welches Mühe hat, sich zu konzentrieren, kann mit dem Tennisspiel geübt werden, unterschiedliche Informationen zu speichern und sich zu fokussieren.» Zum Beispiel darauf, wie man einen Ball trifft, oder zu sehen, woher der kommt? Umso grösser ist dann die Freude, wenn sie Fortschritte machen und auch mal ein Spiel gewinnen. Fitzgerald ist sich sicher: «Das Tennistraining hilft, die Konzentration zu fördern.»

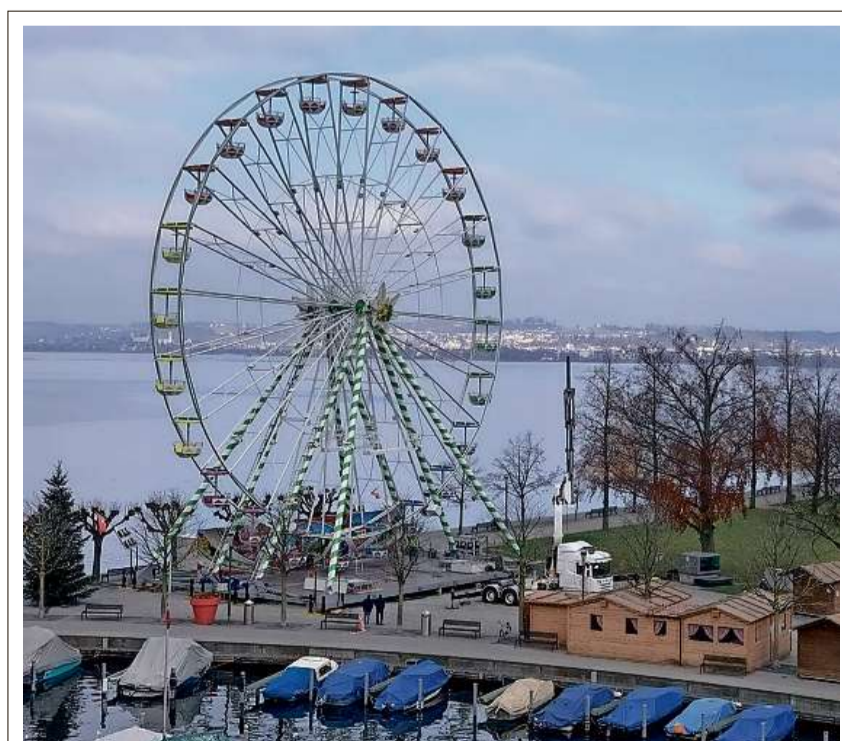
Jeder ist willkommen

Konzentration ist auch bei Fitzgerald selbst gefragt. Schliesslich ist jede Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit viel Verantwortung verbunden. Handelt es sich zudem um beeinträchtigte Menschen, dann umso mehr. Dessen ist sich der Sportlehrer bewusst. «Ich achte sehr auf die Sicherheit, zum Beispiel darauf, dass nichts herumliegt. Ich betrachte den Tennisplatz als einen sicheren Ort.» Nach all den Jahren sei es vor allem die Erfahrung, die ihm auch in diesem Bereich helfe.

Dieses Know-how ist zudem nützlich, wenn es darum geht, die Kinder zu fördern. Wie weit sie kommen können? «Das ist sehr individuell. Manche kann man mehr pushen. Sie haben vielleicht die Chance, an speziellen Turnieren teilzunehmen.» Sein primäres Ziel ist das aber nicht. Er möchte vor allem so vielen Kindern wie möglich Selbstvertrauen und Lebensfreude geben. Und deshalb sagt Anthony Fitzgerald auch ganz deutlich: «Alle Kinder und Jugendlichen sind bei uns willkommen. Einfach mal schnuppern – ohne jede Scheu. Wenn es ihnen gefällt, sollen sie wiederkommen.»

Michel Wassner

www.jcscherrer.com



Mega-Riesenrad in Lachen

Direkt am Hafen in Lachen steht das grösste Riesenrad der Schweiz und lädt ein, ein paar Runden zu drehen. Aus 34 Metern Höhe hat man einen einzigartigen Blick über den See und die Umgebung. Das Riesenrad wird voraussichtlich bis 6. Januar täglich in Betrieb sein. (ON)



650 m² für Baby-Fans und Kreative!

Alles was die Herzen von Eltern und Hobby-Schneider/innen höher schlagen lässt finden Sie im schönsten Fachgeschäft in Ihrer Nähe.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Netstal.



Felber's Kinderland Baby-Rose
Centro 6, 8754 Netstal, Tel. 055 650 28 82
baby-rose@naehen.ch

Alte Jonastrasse 33 | Tel. +41 (0)55 210 31 87
www.mundartbeiz.ch
öffä vom ziisCHtig bis samsCHtig | 7.30 bis 24

glusCHt uf es feins
CHäsfondue

modärni CHoscht + ztrinkä

mit Leidenschaft destilliert

Pianta Brand Brennerei
Vorderdorfstrasse 38
8753 Mollis
Tel. 055 612 45 91
www.piantabrand.ch